

nicht mehr auf der hohen Stufe, die sie im 17. Jahrh. eingenommen hatte, doch ist sie immer noch bedeutend u. steigert sich aufs Neue. Am wichtigsten ist die Verfertigung v. Leinwand, Segeltuch, Tauwerk, Papier u. der Schiffbau.⁸⁾ — 3. Blühender Handel, besond. Seehandel. Die Niederlande sind nächst England der wichtigste Handelsstaat.⁹⁾ — 4. Die Niederländer

als zu Ackerland benützt. Nicht hinreichend Getreide; sehr viel Kartoffeln; Rübsamen; Futterkräuter in Menge; Flachs u. Hanf; Krapp; Hopfen; Cichorie; Senf; Weberfarben; Tabak. Erdbeeren, vorzügl. um Amsterdam; schönes Gemüse, besond. in Holland [vortreffl. Blumenkohl u. Spargel in der Gegend v. Leyden]. Blumenpflege, besond. zw. Alkmaar u. Haag, vorzügl. Hyazinthen, Tulpen u. a. Zwiebelgewächse. Obst nur in den Gärten. — 2. Viehzucht. Ueber 1 Mill. trefl. Rindvieh; viel Butter u. Käse. 280,000 Pferde, die besten in Friesland. 800,000 Schafe. 500,000 Schweine. Bedeutende Bienenzucht. — 3. Jagd. Wegen des Mangels an Waldungen fast kein Wild; aber vieles wilde Geflügel, besond. Sumpf- u. Wasservogel; Störche in Menge; auf den Inseln u. Sandbänken der Küsten nistet eine Anzahl von Seevögeln. — 4. Großer Reichthum an Fischen; Lachs, Aal u. a. in den Flüssen; Kabeljau, Schellfische, Stinte, Butt, Schollen u. a. in der See. Die holländischen Häringe, die aber an den Küsten Schottlands u. Englands gefangen werden, sind die besten. Auf den Haringfang, der in der älteren Zeit viel bedeutender war, gehen e. 120 Fahrzeuge [Wuisen], auf den Stockfischfang auf der Doggerbank v. der engl. Küste 100, auf den v. niederl. Seefahrern in Gang gebrachten Wallfisch- u. Robbenfang im nördl. u. südl. Eismeer 50 Schiffe. Seehunde auf den Inseln v. Friesland u. Groningen. Anstern an d. Küsten v. Seeland, Holland u. Texel. — 5. Kein Bergbau. Sumpfeisen in einigen Provinzen. Ziegel- u. Eipferthon überall; Pfeisenerde u. Fayence in Holland. Sehr viel Torf. Kuh- u. Brennholz u. Steinkohlen kommen hauptsächlich aus Deutschland. Wenig Seefalz.

¹⁾ Technische Kultur. Tuch, Baumwollen-, Seiden-, Tabak-, Zucker-, Maschinen- u. chemische Fabr.; Stützgießer; Brauntwein- u. Wachholderbrenn; Ziegelbrenn; Ebonarbeiten, besond. Pfeifen; Diamantschleiferei; Del- u. Krappmühlen; Salzkraffin. Wichtigste Fabriksstädte: Amsterdam; Zaandam; Schiedam; Harlem; Rotterdam; Gouda; Delft; Leyden; Utrecht; Geldern.

²⁾ Handel. — 1. Ausfuhrartikel: Leinwand, Zwirn, Papier, Tabakspfeifen, Leder, Brauntwein [Genever], Butter [1851: 25 $\frac{1}{2}$ Mill. Pfd.], Käse [1851: 44 Mill. Pfd.], Del, Tabak, Krapp, eingefalzene Fische; eine Menge auswärtiger, im Lande erst verarbeiteter Produkte; Colonialwaaren, am meisten nach Deutschl. [1851: 106 Mill. Pfd. raffinirten Zucker; 68 Mill. Pfd. Kaffee]. — 2. Einfuhrartikel. Getreide, Bauholz aus Deutschl. u. dem nördl. Europa, Steinkohlen, Metalle, Metallwaaren; Wollen-, Baumwollen- u. Seidenzeuge; Wein v. Spanien, Portugal, Frankr. u. vom Rhein; Steinsalz v. Engl., Seesalz v. Portugal u. Spanien, das in Amsterdam, Muiden, Rotterdam u. gut raffinirt wird; Porzellan u. Glas; Colonialwaaren aller Art [1851: 108 Mill. Pfd. Kaffee]. — 3. Werth der Einfuhr: 226 Mill. fl., der Ausfuhr: 222 Mill. fl.; der Durchfuhr: 85 Mill. fl. — 4. Beträchtl. Wechselhandel. Kein Land, m. Ausnahme v. Engl., hat im Verhältniß zu seiner Größe so viel Kapitalien, als die Niederlande. Seine Einw. besizzen 1,600 Mill. fl. bei verschiedenen Völkern, was sie in den Stand sezt, die ausgebreitetsten u. wichtigsten Handelsgefchäfte zu machen. — 5. Der Handel geht nach Engl., Preußen, Belgien, Dänemark, Schweden, Rußland, Frankr., Span., Port.; nach den übrigen Erdtheilen, besond. n. dem östl. Archipelag. [Java], n. China, u. Japan, wohin sie bis jezt allein unter allen übrigen Nationen Europa's handelten, u. Nordamerika u. — 6. Handelsmarine: 2,200 Schiffe, die keinen Küstenfahrer ungerechnet. In den niederl. Häfen laufen jährl. e. 6,500 Schiffe ein u. aus. — 7. Wichtigste Handelsstädte: Amsterdam; Rotterdam; Middelburg; Utrecht; Harlem; Leyden; Veerwarden u. a. m. Börsen. Besuchteste Häfen: Amsterd.; Rotterdam; Briel; Enthuizen; Blesingen; Dortrecht; Zirksee. Butter- u. Käsemärkte in Alkmaar, Hoorn, Gouda. Regelmäßige Dampfschiffahrten v. Rotterdam u. Helvoetsluis nach Engl. u. den Hansestädten. Leuchtfeuer, Leuchttürme, Lootsen, Docks, Baarenhäuser u. derartige Einrichtungen sezen m. dem überseeischen Handel in engster Verbindung. — 8. Beförderungsmittel des Handels. Niederländ. Staatsbank zu Amsterdam. Bank zu